

Medienmitteilung

FRITZ-GERBER-AWARD 2021

Die Klarinetistin Daniela Braun, die Geigerin Anastasiia Subrakova und der Saxophonist Luis Homedes López werden mit dem «Fritz-Gerber-Award 2021» ausgezeichnet

Luzern, 18. Mai 2021. Den diesjährigen «Fritz-Gerber-Award» erhalten die Klarinetistin Daniela Braun, die Geigerin Anastasiia Subrakova und der Saxophonist Luis Homedes López. Seit 2015 wird der Förderpreis jährlich an junge, hochbegabte Musikerinnen und Musiker vergeben. Er umfasst ein Stipendium zur Teilnahme an der Lucerne Festival Academy im Wert von CHF 10'000 und zusätzlich ein Preisgeld von CHF 10'000.

Die Geigerin **Anastasiia Subrakova**, 1994 in Akaban, Russland geboren, lernte ihr Instrument zunächst am Konservatorium in St. Petersburg bei Ilya Ioff. Anschliessend absolvierte sie an der HEMU - Haute Ecole de Musique et Conservatoire de Lausanne bei Sergiu Schwartz das Bachelorstudium und bei Svetlana Makarova den Master «Music Performance». Von 2018 bis 2020 widmete sich Subrakova dem Master in der Vertiefung Solist bei Ilya Gringolts an der Zürcher Hochschule der Künste. 2019 gewann sie den zweiten Preis des Kiwani-Wettbewerbs. Der spanische Saxophonist **Luis Homedes López**, 1994 in Madrid geboren, wurde in Madrid unter anderen von Angel Luis de la Rosa unterrichtet. Ab 2014 studierte er bei Marcus Weiss in Basel an der Hochschule für Musik, bei dem er nicht nur den Bachelor, sondern auch den Master in Musical Performance abschloss. 2019 war er Stipendiat des Rahn Kulturfonds. Er nahm bei den Darmstädter Ferienkursen oder dem Kurtág-Ligeti Workshop in Budapest teil und spezialisiert sich derzeit in einem weiteren Master auf Zeitgenössische Musik. Die ebenfalls 1994 geborene Schweizerin **Daniela Braun** studierte Klarinette bei Paolo Beltrami an der Hochschule Luzern - Musik und schloss, ebenfalls in Luzern, 2018 einen Master der Musikpädagogik ab. Derzeit befindet sie sich im Masterstudium bei Björn Nyman an der Norwegian Academy of Music in Oslo. Von 2016 bis 2018 war sie Mitglied des zeitgenössischen Ensemble HELIX der Hochschule Luzern und besuchte unter anderem Meisterkurse bei Yehuda Gilad oder die Zermatt Festival Academy.

Für den «Fritz-Gerber-Award» können sich Musiker*innen über die offene Ausschreibung bewerben, darüber hinaus werden Empfehlungen von Hochschulen und bekannten Künstler*innen entgegen- genommen. Die Jury bestand dieses Jahr aus Michael Haefliger, Intendant von Lucerne Festival, Komponist und Dirigent Heinz Holliger sowie Felix Heri, Leiter von Lucerne Festival Contemporary. Bewerben können sich junge Künstler*innen bis 28 Jahre, die das Schweizer Bürgerrecht besitzen oder seit mindestens drei Jahren in der Schweiz leben.

Die Fritz-Gerber-Stiftung für begabte junge Menschen ist seit 1999 tätig. Sie fördert begabte junge Menschen in den Bereichen Handwerk, Kultur und Sport. Die Unterstützung erfolgt durch die Leistung finanzieller Beiträge zur Aus-, Fort- und Weiterbildung. In den letzten 22 Jahren hat die Stiftung über 2'400 begabte junge Menschen mit rund 29 Mio. Franken unterstützt.

Die Lucerne Festival Academy wurde 2004 von Pierre Boulez gemeinsam mit dem Intendanten Michael Haefliger gegründet. Seit Sommer 2016 ist Wolfgang Rihm Künstlerischer Leiter der Akademie. Hochbegabte junge Musiker*innen aus aller Welt studieren jeden Sommer zeitgenössische Partituren und Klassiker der Moderne ein und bilden zusammen mit ehemaligen Studierenden das Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO).

www.lucernefestival.ch/de/lucerne-festival-academy/fritz-gerber-award

Weitere Informationen unter www.lucernefestival.ch oder www.fritz-gerber-stiftung.ch

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@lucernefestival.ch | t +41 (0)41 226 44 -43 /-59

Stiftung Lucerne Festival

Hirschmattstrasse 13
Postfach
CH-6002 Luzern

T +41(0)41 226 44 00
info@lucernefestival.ch
lucernefestival.ch